

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SC Kemmern : TSV Breitengüßbach II
Freitag, 22.03.2024, 19:30 Uhr

Zwei Punkte dank Streit für den TSV Breitengüßbach II in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 20:15 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Breitengüßbach II ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gegen den SC Kemmern. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Hans-Jürgen Streit den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Hertlein / Streit zeigten Lieb / Stirn ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Einen Erfolg verpassten Sommer / Rihm hingegen beim 5:11, 14:12, 8:11, 4:11 gegen Witt / Streit. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Tobias Witt zeigte Simon Lieb dagegen seinem Gegner die Grenzen auf. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Moritz Hertlein war für Silvester Stirn schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Nach einem Erfolg für Sebastian Sommer sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Hans-Jürgen Streit letztlich nicht ins Ziel bringen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Günter Rihm letztlich auf Lager, um Gerhard Streit final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 2:11, 5:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Kemmern und des TSV Breitengüßbach II. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Simon Lieb, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Moritz Hertlein verlor. 17:9 (Lieb) bzw. 12:20 (Hertlein) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Silvester Stirn seinen Gegner Tobias Witt beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Somit hat Stirn nun 9 Siege und 20 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Gerhard Streit war dann der Gastgeber Sebastian Sommergalt den beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Sommer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 4:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Hans-Jürgen Streit war für Günter Rihm am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Rihm weniger als acht Punktgewinne im gesamten Spiel gelang. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TSV Breitengüßbach II zu Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 05.04.2024 gegen den TSV Eintracht Bamberg III, während der TSV Breitengüßbach II am 08.04.2024 gegen den SV Zapfendorf antritt.

Statistik:

SC Kemmern

Doppel: Lieb / Stirn 1:0, Sommer / Rihm 0:1

Einzel: S. Lieb 1:1, S. Stirn 1:1, S. Sommer 1:1, G. Rihm 0:2

TSV Breitengüßbach II

Doppel: Hertlein / Streit 0:1, Witt / Streit 1:0

Einzel: M. Hertlein 2:0, T. Witt 0:2, G. Streit 1:1, H. Streit 2:0